



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 - j/17

März 2018

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

Herr Schermuly 0611 3802-509

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB" abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2017	3
2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2017	4
3.1. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in dt/ha nach Verwaltungsbezirken 2017 (nach Schätzungen der Ernte- und Betriebs-berichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken)	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldrüscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2017

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	Zu- bzw. Abnahme (-)
	1000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	286,2	285,7	68,6	69,9	1 962 887	1 998 135	1,8
Weizen	161,7	163,2	72,5	74,2	1 171 469	1 211 668	3,4
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	159,0	160,0	72,9	74,6	1 159 133	1 194 007	3,0
Sommerweizen	2,1	2,5	45,4	54,5	9 738	13 742	41,1
Roggen (einschließlich Wintermenggetreide)	14,8	13,6	57,6	58,1	85 376	78 842	- 7,7
Gerste	82,6	81,1	65,4	65,9	540 044	534 837	- 1,0
Wintergerste	67,7	64,6	68,5	68,5	463 438	442 497	- 4,5
Sommergerste	14,9	16,5	51,5	55,9	76 606	92 341	20,5
Hafer	8,0	8,1	52,5	50,4	42 039	40 771	- 3,0
Sommermenggetreide	1,0	1,0	/	/	/	/	•
Triticale	18,1	18,6	66,1	68,5	119 768	127 329	6,3
Kartoffeln							
Kartoffeln	3,9	3,8	350,2	440,5	137 017	169 280	23,5

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2017

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	13,4	17,6	744,6	883,0	994 813	1 556 447	56,5
Ölfrüchte							
Winterraps	60,8	57,6	37,4	34,3	227 546	197 268	– 13,3
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	2,8	2,2	31,5	38,4	8 724	8 310	– 4,7
Ackerbohnen	3,6	4,2	38,1	39,7	13 633	16 620	21,9
Mais							
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	46,3	47,3	488,8	542,5	2 265 276	2 564 218	13,2
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	5,6	5,2	99,9	106,5	55 443	54 919	– 0,9

**3.1. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2017¹⁾
nach Verwaltungsbezirken in dt/ha**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	•	•	•	•	—	•	•	•
Frankfurt am Main, Stadt	83,2	•	•	•	•	•	•	•
Offenbach am Main, Stadt	•	•	•	•	—	•	—	•
Wiesbaden, Landeshauptstadt	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergstraße	•	•	•	•	•	•	•	•
Darmstadt-Dieburg	65,8	•	67,7	•	•	•	883,0	35,0
Groß-Gerau	69,4	•	66,4	56,8	•	447,4	887,2	•
Hochtaunuskreis	76,9	60,1	•	•	•	•	921,1	33,3
Main-Kinzig-Kreis	81,1	60,9	70,8	52,3	74,1	•	862,7	37,4
Main-Taunus-Kreis	•	•	•	•	•	•	•	•
Odenwaldkreis	77,5	•	69,1	•	•	•	•	35,4
Offenbach	•	•	•	•	•	•	—	•
Rheingau-Taunus-Kreis	74,0	•	68,9	56,2	•	•	•	31,7
Wetteraukreis	83,6	61,4	72,9	•	•	459,5	899,0	37,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	77,0	57,5	69,4	55,2	70,5	451,8	894,6	35,7
Gießen	71,5	•	68,4	61,1	•	386,4	910,6	32,3
Lahn-Dill-Kreis	•	•	•	•	•	•	•	•
Limburg-Weilburg	75,4	59,7	70,6	59,7	65,2	•	•	37,2
Marburg-Biedenkopf	75,0	61,2	67,7	53,2	65,4	383,0	•	35,5
Vogelsbergkreis	73,8	58,7	68,9	52,4	73,3	396,7	824,8	34,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	73,8	59,8	68,3	57,7	70,2	379,7	870,4	34,8
Kassel, documenta-Stadt	•	•	•	—	—	•	•	•
Fulda	76,0	59,2	70,4	57,9	71,0	•	—	34,9
Hersfeld-Rotenburg	66,3	53,1	64,3	49,4	57,2	•	•	31,5
Kassel	73,4	•	70,2	•	65,4	•	865,1	32,8
Schwalm-Eder-Kreis	75,3	56,0	72,7	•	68,4	•	891,5	35,2
Waldeck-Frankenberg	73,0	58,8	64,2	53,4	65,2	433,9	•	32,1
Werra-Meißner-Kreis	69,7	•	63,6	•	•	•	770,1	31,2
Reg.-Bez. K a s s e l	73,2	57,5	68,2	53,7	66,9	432,0	868,5	33,2
Land H e s s e n	74,6	58,1	68,5	55,9	68,5	440,5	883,0	34,3

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.